

## 253303-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen in der Tragwerksplanung – Kreissenorenheim Greifenberg BS-Sanierung und Ersatzneubau

OJ S 84/2024 29/04/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Landsberg am Lech

E-Mail: [hochbau@LRA-LL.bayern.de](mailto:hochbau@LRA-LL.bayern.de)

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Kreissenorenheim Greifenberg BS-Sanierung und Ersatzneubau

Beschreibung: Sanierung und Ersatzneubau Kreissenorenheim Theresienbad in Greifenberg.

Fachplanung gem. HOAI Teil 4, Tragwerksplanung §49 – §52, Leistungsphasen 1-6 sowie

Objektüberwachung/ Ingenieurtechnische Kontrolle und Feuerschutznachweis

Kennung des Verfahrens: 908271e0-e011-4cb9-90a5-3560f7c43992

Interne Kennung: 741 S1

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Landsberg am Lech (DE21E)

Land: Deutschland

##### 2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

##### 2.1.6. Ausschlussgründe

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen

Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens

Konkurs: Insolvenz

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren  
Korruption: Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung  
Vergleichsverfahren: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren  
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Bildung krimineller Vereinigungen  
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen  
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen  
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung  
Betrugsbekämpfung: Betrug oder Subventionsbetrug  
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung  
Zahlungsunfähigkeit: Zahlungsunfähigkeit  
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen  
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Insolvenz  
Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Rein nationale Ausschlussgründe  
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Interessenkonflikt  
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung  
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Schwere Verfehlung  
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags  
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen  
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen  
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Einstellung der beruflichen Tätigkeit  
Entrichtung von Steuern: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben  
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Bildung terroristischer Vereinigungen

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Kreissenienheim Greifenberg BS-Sanierung und Ersatzneubau  
Beschreibung: Das Kreissenienheim Theresienbad in Greifenberg umfasst derzeit insgesamt 115 Heimplätze, verteilt auf 4 Wohnbereiche und wurde im Laufe der Zeit mehrfach umgebaut und erweitert. Die Sanierung, der für die pflegerische Versorgung der Bewohner notwendigen Bereiche, wurde letztmalig in den 80-er Jahren durchgeführt. Eine aktuelle brandschutztechnische Begutachtung zeigt erhebliche Mängel auf, die zu beseitigen sind. Der Zuschnitt der Zimmer und die Funktions- und Aufenthaltsräume entsprechen nicht mehr den zeitgemäßen Anforderungen bzw. den dafür geltenden Richtlinien. Es ist davon auszugehen, dass zukünftig der überwiegende Anteil der Bewohner\*innen pflegebedürftig im Sinne des SGB XI sein wird. Demnach sind die Anforderungen für eine Sanierung/Ersatzneubau gem. DIN 18040 Teil 2 zwingend umzusetzen. Zugleich sollen mit dieser Maßnahme die Strukturen der Pflege- und Versorgungsprozesse optimiert werden. Nach Sanierung und Umstrukturierung werden wiederum ca. 120 Heimplätze angestrebt. Die Planung sieht 3

Riegel vor welche über einen gemeinsamen Erschließungskern miteinander verbunden sind (E+3, ca. 10.000m<sup>2</sup> BGF). Der Neubau des Gebäudes ist unter dem Aspekt des energieoptimierten Bauens im Sinne innovativer, energie- und kosteneffizienter Gebäudekonzepte sowie unter dem Aspekt des ressourceneffizienten und nachhaltigen Bauens im Sinne innovativer, energie-, ressourcen- und kosteneffizienter Gebäudekonzepte über dessen gesamten Lebenszyklus umzusetzen. In einem öffentlichen Gebäude wie dem Kreissenorenheim ist die Nutzung regenerativer Energiequellen in Form von Solaranlagen (in der thermischen und/oder Photovoltaik Variante) vorgesehen. Das Bestandsgebäude sowie spätere Anbauten wurden mithilfe einer Pfahlgründung errichtet. Es ist damit zu rechnen, dass der Ersatzneubau ein ähnliches Gründungsverfahren benötigt. Vergeben wird die Tragwerksplanung gem. HOAI Teil 4, Abschnitt 2 § 49 - § 52, mit Anlage 14, Leistungsphase 1-6 (stufenweise) sowie die Objektüberwachung/ Ingenieurtechnische Kontrolle/ Überwachung der Tragwerkseingriffe bei Umbauten und Feuerschutznachweis für tragende Bauteile nach Bauvorlagenverordnung. Zunächst werden die Tragwerksplanungen gem. HOAI §51 für die Leistungsphasen 1-2 beauftragt (Stufe 1) Es wird eine integrale 3-D-Planung erwartet. Anrechenbare Kosten: 7.100.000 EUR Projektdauer: ca. 2024-2029  
Interne Kennung: 0001

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Land, Gliederung (NUTS): Landsberg am Lech (DE21E)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 25/09/2024

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2029

#### **5.1.5. Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 360 000,00 EUR

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber erklärt mit Abgabe der Bewerbung durch Eigenerklärung folgende Sachverhalte: — Es liegen keine Ausschlussgründe gem. § 123

GWB und § 124 GWB vor. Vor Zuschlagserteilung können die entsprechenden Bestätigungen angefordert werden. — Kopie der Anmeldungs- bzw. Eintragungsbescheinigung ins Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Herkunftslandes; andernfalls

vergleichbarer Nachweis für die Existenz und den Gegenstand des Unternehmens des Bewerbers. Der Auszug aus dem Handelsregister/vergleichbarer Nachweis darf zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge nicht älter als 6 Monate sein. - Sofern sich Bewerbergemeinschaften bewerben, ist zusätzlich eine Bewerbergemeinschaftserklärung mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Bei Teilnahme einer Bewerbergemeinschaft ist von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft eine unterschriebene Erklärung über die gesamtschuldnerische Haftung im Auftragsfall unter Benennung eines bevollmächtigten Vertreters einzureichen. Die unter Ziff. III.1.1) und Ziff. III.1.2) genannten Nachweise sind in diesem Fall von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorzulegen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: III.1.2.1) Aktueller Nachweis (nicht älter als 6 Monate, gerechnet vom Zeitpunkt des Endtermins zur Einreichung der Teilnahmeanträge) einer Berufshaftpflichtversicherung über mind. 3.000.000 EUR für Personenschäden und mind. 1.500.000 EUR für Sach- und Vermögensschäden, bzw. Zusage eines Versicherungsunternehmens für den Fall der Auftragserteilung eine solche Versicherung abzuschließen. Nachweis (Berufshaftpflichtversicherung oder Deckungszusage) des Versicherers, Kopie ausreichend. Im Falle der Teilnahme einer Bewerbergemeinschaft ist der Nachweis für jedes Mitglied einzeln zu erbringen. III.1.2.2) Eigenerklärung zum Umsatz des Bewerbers der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre im Bereich Tragwerksplanung gemäß Leistungsbild §51 HOAI 2021 die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind. Dabei ist Voraussetzung, dass der Bewerber mind. 3 Jahre existiert. III.1.2.3)

Eigenerklärung zu Nachunternehmer mit Angaben des Auftragsanteils, den der Bewerber als Unterauftrag an Dritte vergeben will. III.1.2.4) Eigenerklärung ob sich der Bewerber bei der Erfüllung des Auftrags der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen will. Wenn Ja, sind Angaben über Art und Umfang der Kapazitäten von Dritten, die beabsichtigt sind zu nutzen anzugeben. Die Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen ist beizulegen. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: — Versicherungsnachweise gem. III.1.2.1); — Eigenerklärung zum Umsatz gem. III.1.2.2); — Eigenerklärung zu Nachunternehmer gem. III.1.2.3); — Eigenerklärung zu Kapazitäten anderer Unternehmen gem. III.1.2.4).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: III.1.3.1.) Berufliche Qualifikation des Bewerbers: - Eigenerklärung des Bewerbers über die Anzahl der beschäftigten Ingenieure und Planer in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (Angaben je Geschäftsjahr). Bei der angegebenen Anzahl der Beschäftigten dürfen nur die festangestellten Mitarbeiter angegeben werden, die innerhalb des Büros – regelmäßig – mit den entsprechenden Leistungen für den Bereich Tragwerksplanung betraut werden. Voraussetzung ist, dass der Bewerber bereits 3 Jahre existiert. - Der Bewerber hat die berufliche Qualifikation für den eingesetzten Projektleiter und den stellvertretenden Projektleiter nachzuweisen. Hierzu ist die Kopie des Studiennachweises, des Mitgliedsausweises in einer Ingenieurkammer und des beruflichen

Werdegangs vorzulegen. Zudem ist die Anzahl der Jahre der Berufserfahrung in vergleichbaren Vorhaben im Bereich von Tragwerksplanung im Sinne des § 51 HOAI, Leistungsphase 1 bis 6 sowie Objektüberwachung/Ingenieurtechnische Kontrolle /Überwachung der Tragwerkseingriffe bei Umbauten und Feuerschutznachweis für tragende Bauteile nach Bauvorlagenverordnung, für den Projektleiter und den stellvertretenden Projektleiter durch Eigenerklärung nachzuweisen. - Mindestkriterium für Projektleiter: 8 Jahre Berufserfahrung Mindestkriterium für den stellvertretenden Projektleiter: 6 Jahre Berufserfahrung III.1.3.2.) Referenzen: Zum Nachweis der fachlichen Eignung des Bewerbers ist die Vorlage von Referenzen für vergleichbare Leistungen im Bereich Tragwerksplanung nach §49 - § 52 mit Anlage 14 HOAI 2013 vorzulegen. Alle Referenzen müssen im Formblatt „Referenzliste“ aufgeführt werden. Für die Angaben zu den gewählten Referenzen sind die Referenzdeckblätter je Referenz zu verwenden. Je Referenz können maximal zwei DIN A4-Seiten mit weiteren Projektangaben (z.B. textliche Beschreibung, Planausschnitte, Fotodokumentation) hinter dem jeweiligen Deckblatt beigelegt werden. Angaben auf dem Deckblatt für jede vorgelegte Referenz: -Angabe des Auftraggebers unter namentlicher Nennung eines Ansprechpartners mit Telefonnummer und Adresse -Kurzbeschreibung des Projekts mit den wesentlichen Merkmalen des Tragwerks -Namentliche Nennung des Projektbearbeiters -Projektzeitraum mit Angabe zu Beauftragung, Baubeginn und Fertigstellung -Kurzbeschreibung der vom Bewerber erbrachten fachlichen Leistungen und deren Besonderheiten (einschließlich Nachunternehmer). -Erbrachte besondere Leistungen nach Anlage 14 HOAI 2021. -Erbrachte weitere zusätzliche Leistungen. -Erbrachte Leistungsphasen nach §51 HOAI 2021. -Statisch-konstruktiver Schwierigkeitsgrad angegeben als Honorarzone. -Angabe der Ausführungszeit und des Auftragsvolumens (Rechnungswert brutto, gerundet auf volle 50.000 €). -Angabe der anrechenbaren Kosten (netto gemäß Vertrag, gerundet auf volle 10 000 EUR, DIN 276-1, 2008-12). Grundlegende Referenzeigenschaften, die das Mindestkriterium je Referenz darstellen: -Das Referenzprojekt muss während der letzten 7 Jahre, gerechnet vom Zeitpunkt des Ablaufs der Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge, fertiggestellt (Bezugsfertigkeit/Inbetriebnahme) worden sein. -Anrechenbare Kosten netto mindestens 3 Mio. Euro. -Leistungsumfang mindestens fünf der Leistungsphasen 1-6 gemäß §51 HOAI sowie Objektüberwachung. -Statisch-konstruktiver Schwierigkeitsgrad mindestens Honorarzone III. Als vergleichbare Leistungen gelten die nachfolgend in den Punkten a) bis f) aufgeführten Leistungen. Für jede vergleichbare Leistung nach den Punkten a) bis f) ist jeweils mindestens eine Referenz einzureichen (Mindestanforderung, wobei Mehrfachbenennungen einer Referenz für mehrere Punkte zulässig sind). a) vom Bewerber erbrachte Planungsleistungen (Tragwerksplanung § 51 HOAI) im Bereich Holzbau; b) vom Bewerber erbrachte Planungsleistungen (Tragwerksplanung § 51 HOAI) im Bereich Stahlbeton-Skelettbauweise; c) vom Bewerber erbrachte Planungsleistungen (Tragwerksplanung § 51 HOAI) im Bereich besonderer Gründungsbauweisen (z.B. Tiefengründung); d) vom vorgesehenen Projektleiter und/oder stellvertretenden Projektleiter (persönliche Referenz) erbrachte Planungsleistungen (Tragwerksplanung § 51 HOAI) im Bereich Holzbau; e) vom vorgesehenen Projektleiter und /oder stellvertretenden Projektleiter (persönliche Referenz) erbrachte Planungsleistungen (Tragwerksplanung § 51 HOAI) im Bereich Stahlbeton-Skelettbauweise; f) vom vorgesehenen Projektleiter und/oder stellvertretenden Projektleiter (persönliche Referenz) erbrachte Planungsleistungen (Tragwerksplanung § 51 HOAI) im Bereich besonderer Gründungsbauweisen (z.B. Tiefengründung); Möglicherweise geforderte Mindeststandards: - Eigenerklärung zur beruflichen Qualifikation des Bewerbers gem. III.1.3.1); - Für die vorgenannten vergleichbaren Leistungen nach den Punkten III. 1.3.2. a) bis III.1.3.2. f) ist jeweils mindestens eine Referenz (Mindestanforderung) vorzulegen. Die Bewerberauswahl erfolgt über die Anzahl der eingereichten Referenzen gemäß den Vergabeunterlagen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

**5.1.10. Zuschlagskriterien**

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard\\_off/908271e0-e011-4cb9-90a5-3560f7c43992](http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/908271e0-e011-4cb9-90a5-3560f7c43992)

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 24/06 /2024

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: [http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard\\_off/908271e0-e011-4cb9-90a5-3560f7c43992](http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/908271e0-e011-4cb9-90a5-3560f7c43992)

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 29/05/2024 13:00:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 204 \$name\_timeperiod.

DAYS\_PLURAL\_deu

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern  
Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landratsamt Landsberg am Lech

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landratsamt Landsberg am Lech

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Landsberg am Lech

Registrierungsnummer: 9520

Postanschrift: Von-Kühlmann-Str. 15

Stadt: Landsberg am Lech

Postleitzahl: 86899

Land, Gliederung (NUTS): Landsberg am Lech (DE21E)

Land: Deutschland

E-Mail: [hochbau@LRA-LL.bayern.de](mailto:hochbau@LRA-LL.bayern.de)

Telefon: +49 8191129-0

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern

Registrierungsnummer: 2d88d214-af0d-4ec1-808d-8bb99c26695b

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): Landsberg am Lech (DE21E)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de](mailto:vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de)

Telefon: +49 8921762411

#### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## 10. Änderung

---

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

908271e0-e011-4cb9-90a5-3560f7c43992-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Rückversetzung

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 7cede79d-8365-4eef-af59-f096114a148f - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/04/2024 08:26:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 253303-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 84/2024

Datum der Veröffentlichung: 29/04/2024